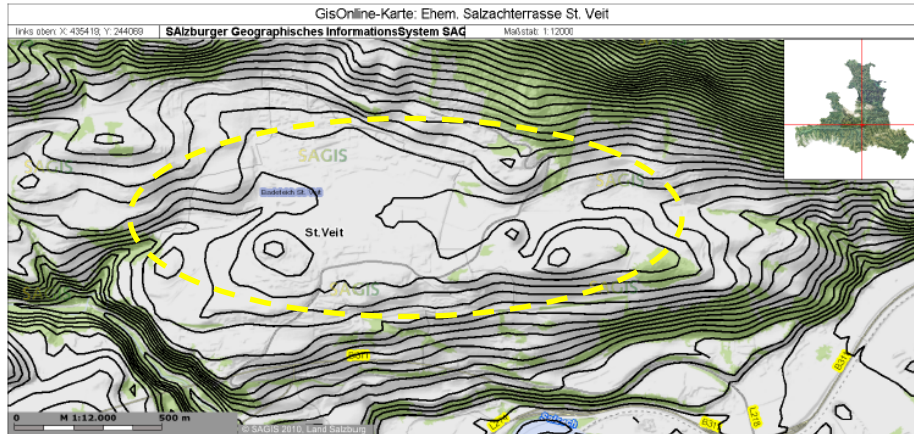


Geosite 69: Ehemalige Salzachterrasse St. Veit

...on the homepage of the Geopark (www.geopark-erzderalpen.at)

Geosite 69) Ehemalige Salzachterrasse St. Veit



Geosite 69: Ehemalige Salzachterrasse St. Veit

Lage und Wegbeschreibung: Die ehemalige Salzachterrasse befindet sich auf der Nordseite des Salzachtals, zwischen Lend und St. Johann. Auf dieser Terrasse liegen die beiden Ortschaften St. Veit und Goldegg und sie wird heute als „Pongauer Sonnenterrasse“ bezeichnet.

Ehemalige Salzachterrasse St. Veit:

Die Terrasse, auf welcher St. Veit und Goldegg liegen, ging aus alten Talböden hervor, daher ist der Untergrund auch uneinheitlich und besteht aus ineinander verzahnten präglazialen sowie interglazialen Böden auf verschiedenen Erosionsniveaus (Goldegg 850-900 m und St. Veit 750-800 m). Durch den Wechsel von weichen feinblättrigen (kalkfreien) und härteren (kalkhaltigen) Phylliten zeigt die Terrasse eine deutliche, West-Ost-streichende glaziale „Rippung“.



Die härteren Gesteine brachten längliche, waldbedeckte Rücken hervor, die weicheren Gesteine ließen Mulden entstehen. Auch der Goldegger See beispielsweise entwässert durch eine solche Zone weicher Phyllite. Von der glazialen Überprägung des Bereichs zeugt die stellenweise Überdeckung der Terrassenfläche mit Moränen, besonders in den Mulden, was wiederum zu einer Vernässung des Gebietes führte und somit z.B. auch den Goldegger See und die Seelacke - ein Feuchtwiesenkomplex im Bereich unterhalb der Landeslinik St. Veit - entstehen ließ. Bedingt durch die Terrassenlage mit ca. 150 Metern über der Salzach und die südexponierte Ausrichtung sind St. Veit und Goldegg klimatisch gesehen besonders begünstigt. Sowohl Sonnenscheindauer als auch Lufttemperatur sind hier höher als in den umliegenden Gemeinden. Daher spricht man auch häufig von der „St. Veiter Sonnenterrasse“.